

Begegnung mit dem Gott des Lebens

**Ausbildungskurs zur Befähigung in der Begleitung von geistlichen
Prozessen in folgenden Anwendungsfeldern:**

- **Einzelbegleitete Exerzitien 8-12 Tage**
- **Begleitung geistlicher Prozesse von einzelnen und Gruppen**
- **Begleitung religiöser Tage/ Auszeiten/ Stille-Tage**

Kursbeschreibung:

Grundlage der Ausbildung ist die christliche Tradition personzentrierter, non-direktiver geistlicher Prozessbegleitung, wie sie von Ignatius von Loyola in seinem Exerzitienbüchlein zusammengefasst und verdichtet, wegweisend formuliert ist:

Wie kann ich Menschen so begleiten, dass sie dem Willen Gottes in ihrem Leben auf die Spur kommen und dem persönlich wahrgenommenen Anruf antworten können.

Das Alleinstellungsmerkmal dieser Ausbildung ist es, Einsichten und Erfahrungen aus der geistlichen Tradition mit Erkenntnissen aus der neueren Gehirnforschung und bewährten Interventionen aus der Positiven Psychologie ins Gespräch zu bringen. Vieles war bereits als Beobachtungswissen in der geistlichen Tradition vorhanden. Daraus ergeben sich überraschende Anwendungs- und Umsetzungsmöglichkeiten für die Begleitung von geistlichen Prozessen, die besprochen und für die Praxis erschlossen werden.

Wesentliche Ziele der Exerzitien nach Ignatius sind:

- **das eigene Leben anschauen, annehmen und ordnen;**
 - **eine Wahl (Entscheidungsfindung aus dem Glauben) treffen;**
 - **die persönliche Christusbeziehung vertiefen.**
-

Daran orientieren sich die Ziele der Ausbildung:

- **die Begleitungskompetenz für geistliche Prozesse fördern;**
- **um die geistlichen Prozessphasen eines Glaubens- und Exerzitienweges wissen;**
- **die Bedeutung für die Reifung als Mensch auch im Glauben erkennen;**
- **die wirksamen Entwicklungs- und Glaubenthemen erschließen und sie für mögliche Begleitungsimpulse und -schritte bedenken und einzuüben;**
- **der persönlichen Berufung folgen können.**

Kreative Bibelarbeit zu den jeweiligen Prozessthemen als wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Ebenso wird das bewusste Miteinbeziehen des Leibes ein zentraler Baustein im Ausbildungskurs sein.

Mit Leib und Bewusstsein Grundhaltungen konkret einüben, um die es in

**geistlichen Prozessen geht: sich einüben in Aufmerksamkeit und Achtsamkeit; im
Loslassen; sich ordnen; den eigenen Rhythmus finden; innere Räume entdecken
und beleben; von innen nach außen in Bewegung kommen...**

Dazu werden Grundübungen aus der „Scharing-Eutonie“ angeleitet.